

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg

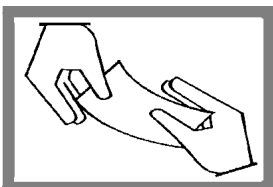


KI 1 – j / 03

## Sozialhilfe im Land Brandenburg

Teil 2:  
Empfänger laufender Hilfe  
zum Lebensunterhalt

2003



Öffentliche  
Sozialleistungen

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lids.brandenburg.de](mailto:info@lids.brandenburg.de)

Erschienen im September 2004

Preis: 4,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung .....	5
Erläuterungen .....	6
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und Bedarfsgemeinschaften .....	9
1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung.....	11
2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss .....	14
3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe.....	16
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe.....	17
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe .....	18
6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe .....	20
7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe.....	22
8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe.....	23
9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe .....	24
10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe .....	25
11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe.....	26

12.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	28
13.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt .....	31
14.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	32
15.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	34
16.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	36
17.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	37
18.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	39
19.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	40
20.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	42
21.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung.....	44
22.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung .....	46
23.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen in regionaler Gliederung .....	48

**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Erläuterungen**

### **Vorbemerkungen**

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in einer eigenständigen Statistik nachgewiesen. Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz sondern nur auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG. Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger der Sozialhilfe, mit der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003, publiziert.

### **Rechtsgrundlage**

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Somit enthält das BSHG selbst die Bestimmungen zur Durchführung der Sozialhilfestatistik.

### **Ziel der Statistik**

Mit den, getrennt nach Leistungsarten jährlichen Bestandserhebungen zum 31. Dezember und den zusätzlich vierteljährlichen Bestandsfortschreibungen, bezogen auf die Leistungsempfänger einer laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt, sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Bundessozialhilfegesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger nachgewiesen werden.

### **Methodische Hinweise**

Die reformierte Sozialhilfeempfängerstatistik gliedert sich in folgende Teilerhebungen, die sich durch unterschiedliche Erhebungsverfahren, Berichtszeiträume und Inhalte unterscheiden:

- Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Kurzzeitempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Quartalsweise Erfassung der Leistungsberechtigten),
- Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen (Jährliche Bestandserhebung der Leistungsberechtigten).

Die dringend gewünschte Verbesserung der Aktualität der Statistik, insbesondere über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, erforderte eine Änderung des Erhebungsverfahrens.

Bei der Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, die Leistungen mindestens für einen Monat erhalten, wird eine vierteljährliche Zugangs- und Abgangsstatistik und eine jährliche Bestandserhebung durchgeführt.

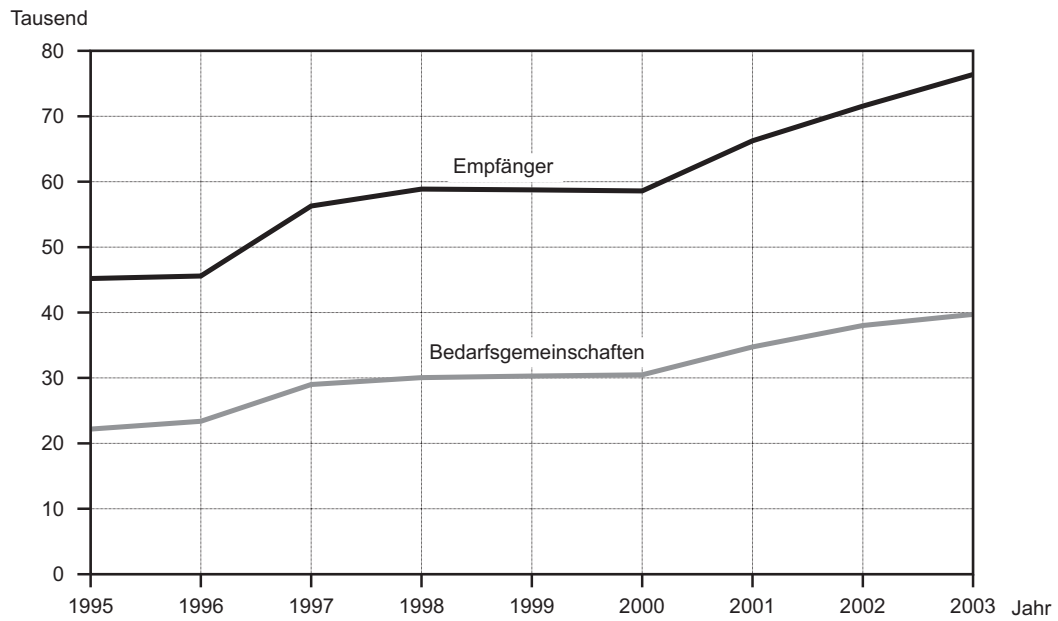
Dieses Verfahren soll es ermöglichen, fortgeschriebene „vorläufige Vierteljahres- und Jahresergebnisse“ zu ermitteln.

Damit können künftig auch jahresdurchschnittliche Bestandszahlen und Bewegungsgrößen über die kurzfristige Entwicklung der Sozialhilfegewährung bereitgestellt werden.

Zum Jahresende erfolgt, wie bisher, die Ermittlung des Jahresbestandes als endgültiges Ergebnis.

Im Jahre 2003 wurde im Land Brandenburg die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt an die Leistungsberechtigten nur durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe gewährt.

### Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1995 - 2003





## Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

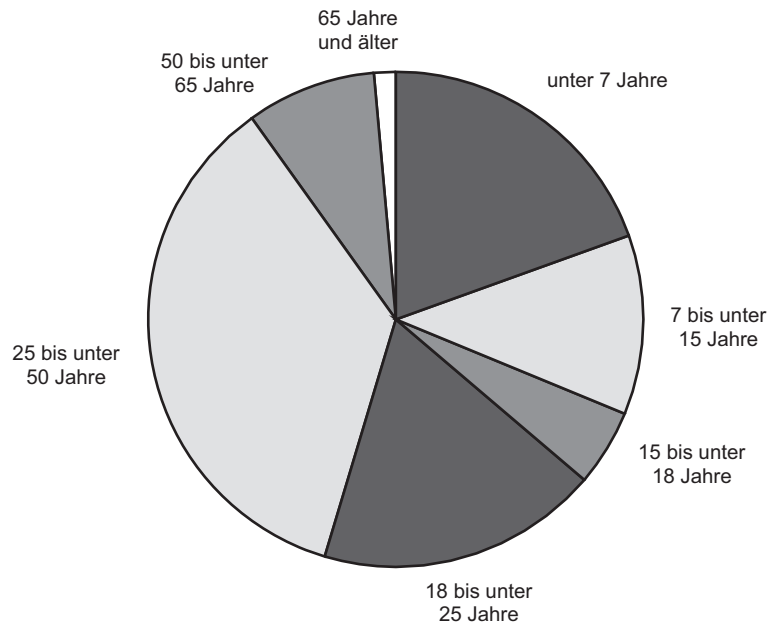
Merkmal	Am Jahresende								
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Empfänger insgesamt	45 208	45 576	56 288	58 866	58 748	58 578	66 256	71 551	76 389
Prozentuale Entwicklung zum Vorjahr	107,0	100,8	123,5	104,6	99,8	99,7	113,1	108,0	106,8
davon									
männlich	20 383	20 857	25 602	26 510	26 340	26 631	30 193	32 761	35 396
weiblich	24 825	24 719	30 686	32 356	32 408	31 947	36 063	38 790	40 993
davon									
in Einrichtungen	1 809	1 476	1 058	1 000	1 104	483	395	324	229
außerhalb von Einrichtungen	43 399	44 100	55 230	57 866	57 644	58 095	65 861	71 227	76 160
und zwar									
Empfänger mit einem allgemeinbildenden Schulabschluss <sup>1)</sup>	22 920	24 606	30 983	31 975	31 724	32 246	37 219	40 663	44 910
darunter unbekannt	5 526	5 248	5 565	4 932	4 619	3 772	3 818	3 746	3 595
Empfänger mit einem Berufsausbildungsabschluss <sup>1)</sup>	19 691	20 594	25 173	25 636	25 315	24 788	27 975	30 226	32 988
darunter unbekannt	5 386	5 132	5 403	4 964	5 017	4 177	4 121	3 987	3 961
Minderjährige	18 437	17 313	21 019	22 366	22 116	21 849	24 200	25 524	27 660
Erwerbstätige Empfänger <sup>1)</sup>	2 039	1 814	2 369	2 528	2 451	2 400	2 450	2 901	3 307
Nichterwerbstätige Empfänger <sup>1)</sup>	24 395	26 432	33 574	34 507	34 354	34 853	40 207	43 863	48 251
Arbeitslos gemeldete Empfänger <sup>1)</sup>	14 986	16 780	21 582	21 414	21 242	21 581	25 761	29 508	34 319
Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	19,5	20,0	20,7	23,4	25,2	26,0	26,0	26,9	28,6
aus anderen Gründen nicht erwerbstätige Empfänger <sup>2)</sup>	9 409	9 652	11 992	13 093	13 112	13 272	14 446	14 355	13 932
Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	12,3	11,9	11,9	13,4	14,5	15,0	15,2	16,4	15,9
Altersgruppen									
unter 7 Jahren	8 990	8 543	10 078	11 142	11 227	11 582	13 010	13 917	14 982
7 - 18 Jahre	9 463	8 775	10 942	11 234	10 916	10 270	11 190	11 607	12 678
18 - 25 Jahre	5 992	6 708	8 816	9 454	9 320	9 897	11 576	12 733	14 003
25 - 50 Jahre	15 444	16 200	20 110	20 346	20 209	19 789	22 580	24 595	27 221
50 - 65 Jahre	2 950	3 203	4 132	4 453	4 734	4 785	5 467	6 126	6 475
65 und älter	2 369	2 147	2 210	2 237	2 342	2 255	2 433	2 573	1 030
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt	25,9	26,5	26,5	26,1	26,4	26,2	26,3	26,5	25,3
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	22 174	23 378	28 999	30 062	30 287	30 474	34 742	38 023	39 949
davon									
in Einrichtungen	1 776	1 464	1 054	988	1 094	479	394	324	228
außerhalb von Einrichtungen	20 398	21 914	27 945	29 074	29 193	29 995	34 348	37 699	39 721

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

2) Wegen Aus- und Fortbildung; häuslicher Bindung; Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit, voller Erwerbsminderung; aus Alters- und sonstigen Gründen

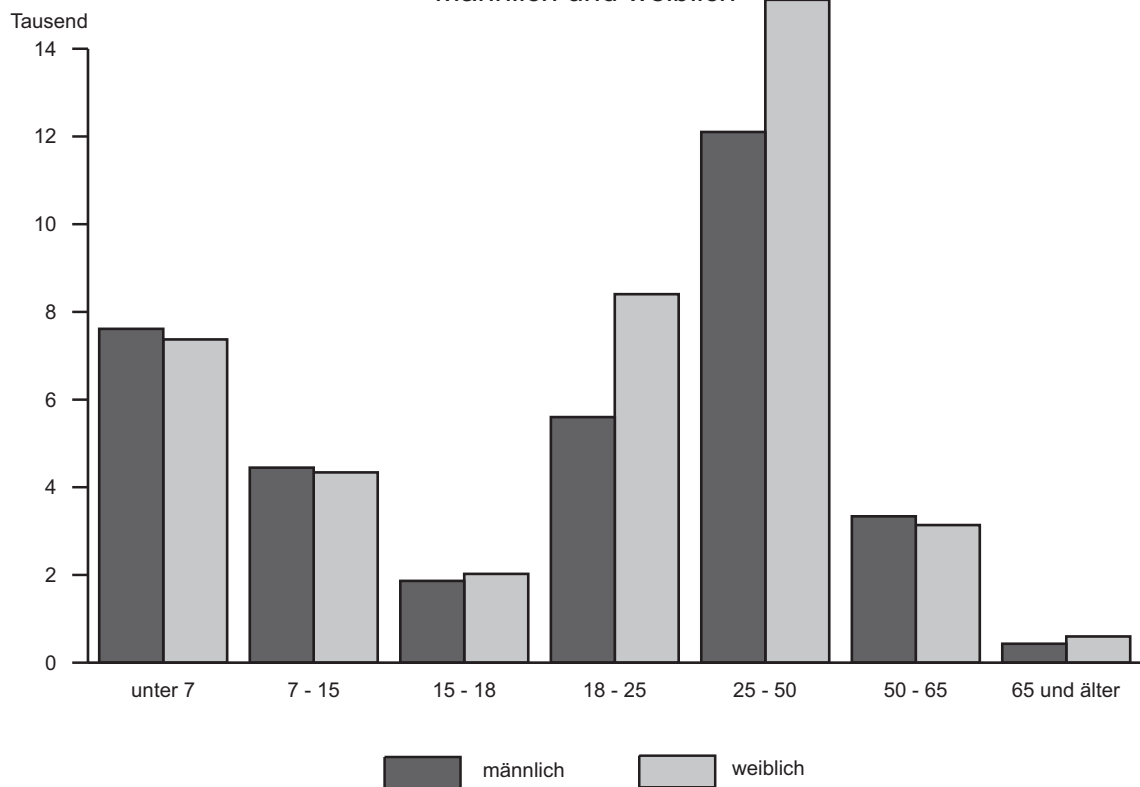
## Empfänger(inn) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Altersgruppen und Geschlecht

Insgesamt



LDS Brandenburg 68/2004

Männlich und weiblich



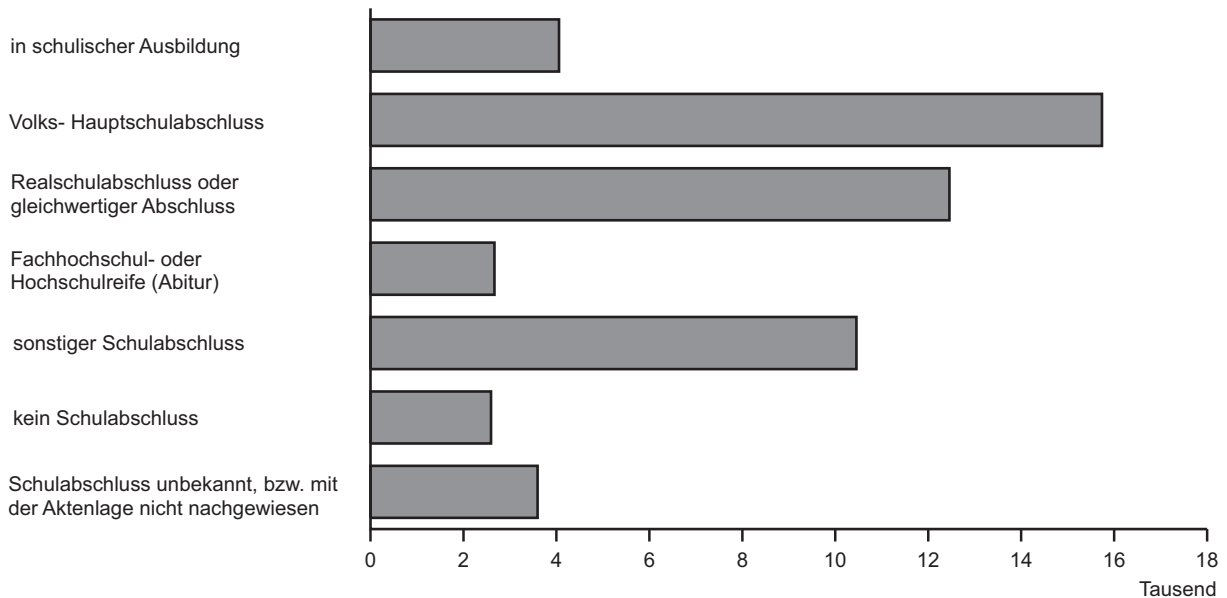
LDS Brandenburg 69/2004

**1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt	76 389	76 160	229	71 976	4 413
unter 3	8 766	8 766	—	8 639	127
3 - 7	6 216	6 216	—	6 033	183
7 - 11	4 055	4 055	—	3 844	211
11 - 15	4 732	4 732	—	4 494	238
15 - 18	3 891	3 891	—	3 709	182
18 - 21	5 098	5 095	3	4 950	148
21 - 25	8 905	8 904	1	8 599	306
25 - 30	7 460	7 459	1	6 878	582
30 - 40	10 283	10 282	1	9 288	995
40 - 50	9 478	9 474	4	8 844	634
50 - 60	4 959	4 952	7	4 521	438
60 - 65	1 516	1 501	15	1 286	230
65 - 70	506	483	23	419	87
70 - 75	183	158	25	154	29
75 - 80	135	106	29	125	10
80 - 85	101	45	56	94	7
85 und älter	105	41	64	99	6
Durchschnittsalter	25,3	25,2	77,3	24,8	33,1
Männlich	35 396	35 339	57	33 197	2 199
unter 3	4 469	4 469	—	4 399	70
3 - 7	3 143	3 143	—	3 048	95
7 - 11	2 042	2 042	—	1 923	119
11 - 15	2 407	2 407	—	2 278	129
15 - 18	1 865	1 865	—	1 771	94
18 - 21	2 126	2 125	1	2 062	64
21 - 25	3 473	3 472	1	3 344	129
25 - 30	2 878	2 877	1	2 607	271
30 - 40	4 553	4 552	1	4 034	519
40 - 50	4 672	4 669	3	4 339	333
50 - 60	2 491	2 488	3	2 298	193
60 - 65	845	836	9	750	95
65 - 70	288	278	10	231	57
70 - 75	86	75	11	65	21
75 - 80	37	30	7	32	5
80 - 85	13	8	5	9	4
85 und älter	8	3	5	7	1
Durchschnittsalter	25,1	25,0	67,6	24,6	32,7
Weiblich	40 993	40 821	172	38 779	2 214
unter 3	4 297	4 297	—	4 240	57
3 - 7	3 073	3 073	—	2 985	88
7 - 11	2 013	2 013	—	1 921	92
11 - 15	2 325	2 325	—	2 216	109
15 - 18	2 026	2 026	—	1 938	88
18 - 21	2 972	2 970	2	2 888	84
21 - 25	5 432	5 432	—	5 255	177
25 - 30	4 582	4 582	—	4 271	311
30 - 40	5 730	5 730	—	5 254	476
40 - 50	4 806	4 805	1	4 505	301
50 - 60	2 468	2 464	4	2 223	245
60 - 65	671	665	6	536	135
65 - 70	218	205	13	188	30
70 - 75	97	83	14	89	8
75 - 80	98	76	22	93	5
80 - 85	88	37	51	85	3
85 und älter	97	38	59	92	5
Durchschnittsalter	25,5	25,3	80,5	25,1	33,4
darunter					
engerer Verflechtungsraum	23 251	23 250	1	21 663	1 588
Männlich	10 921	10 920	1	10 122	799
Weiblich	12 330	12 330	—	11 541	789
Durchschnittsalter	25,4	25,4	48,5	24,8	33,6

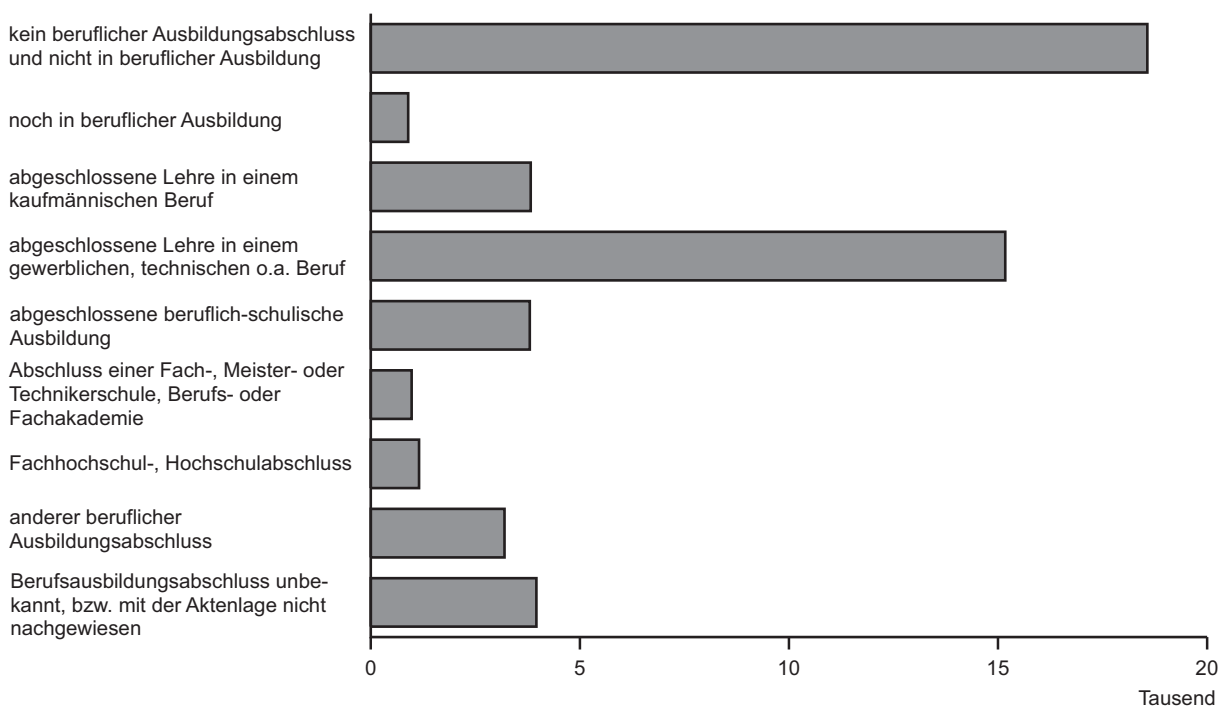
## Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 im Alter von 15 - 65 Jahren

nach dem höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss



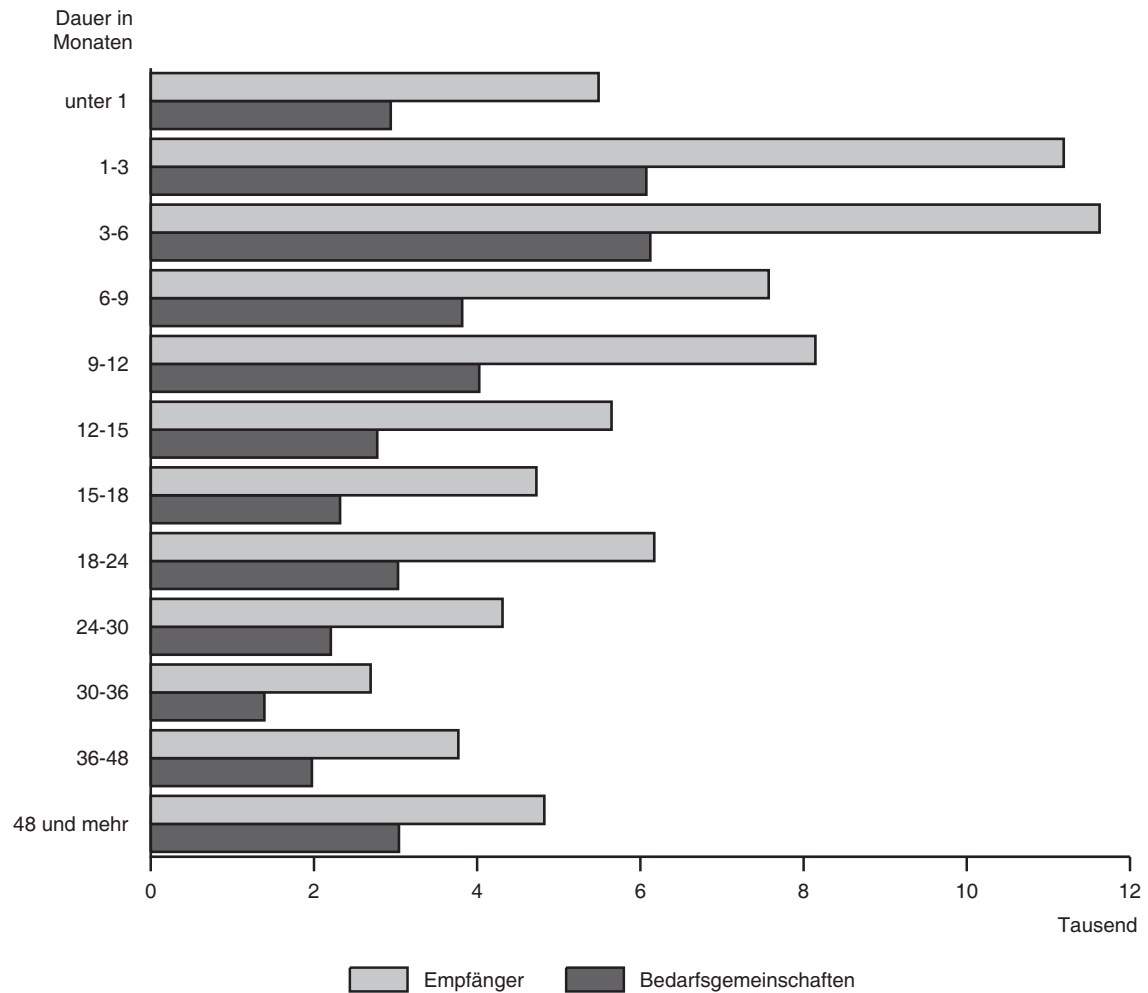
LDS Brandenburg 70/2004

nach dem höchsten Berufsausbildungsabschluss



LDS Brandenburg 71/2004

### Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der Dauer der Hilfestellung



**2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einer				
	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss <sup>1)</sup>		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
	Höchster Berufsausbildungsabschluss <sup>1)</sup>						
1	Insgesamt	76 160	5 488	11 188	11 627	7 572	8 145
2	unter 3	8 766	640	1 328	1 703	1 093	1 090
3	3 - 7	6 216	394	785	847	607	700
4	7 - 11	4 055	248	529	534	376	455
5	11 - 15	4 732	335	594	614	424	486
6	15 - 18	3 891	250	535	522	306	394
7	18 - 21	5 095	521	1 141	1 319	597	479
8	21 - 25	8 904	756	1 606	1 611	1 007	991
9	25 - 30	7 459	509	1 180	1 236	817	789
10	30 - 40	10 282	784	1 482	1 441	1 007	1 143
11	40 - 50	9 474	668	1 314	1 109	830	907
12	50 - 60	4 952	298	506	500	393	498
13	60 - 65	1 501	44	97	94	73	143
14	65 - 70	483	20	49	56	28	37
15	70 - 75	158	6	14	17	5	17
16	75 - 80	106	12	22	12	5	12
17	80 - 85	45	3	4	9	2	3
18	85 und älter	41	–	2	3	2	1
19	Durchschnittsalter	25,2	24,4	23,9	22,6	23,2	24,1
20	Schulabschluss	51 558	3 830	7 861	7 832	5 030	5 344
21	davon						
22	In schulischer Ausbildung	4 056	235	527	541	351	442
23	Volks-/Hauptschulabschluss	15 739	1 221	2 441	2 317	1 459	1 704
24	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	12 456	1 001	2 151	2 122	1 295	1 414
25	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	2 666	202	478	516	314	272
26	Sonstiger Schulabschluss	10 454	731	1 491	1 519	1 005	952
27	Kein Schulabschluss	2 592	186	336	386	270	274
28	Schulabschluss unbekannt	3 595	254	437	431	336	286
29	Berufsausbildungsabschluss	51 558	3 830	7 861	7 832	5 030	5 344
30	davon						
31	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	18 570	1 325	2 881	2 975	1 863	1 978
32	Noch in beruflicher Ausbildung	895	78	186	179	98	79
33	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	3 824	260	623	636	370	473
34	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf	15 173	1 180	2 319	2 100	1 397	1 606
35	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	3 804	300	573	633	367	357
36	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	979	68	132	152	117	106
37	Fachhochschul-; Hochschulabschluss	1 155	79	165	188	126	117
38	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	3 197	278	460	489	316	305
39	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	3 961	262	522	480	376	323
40	darunter						
41	engerer Verflechtungsraum	23 250	1 464	3 404	3 425	2 335	1 962

<sup>1)</sup> Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe,  
und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48- 60	60 und mehr		
5 647	4 725	6 171	4 310	2 695	3 769	1 843	2 980	15,9	1
786	661	830	435	200	–	–	–	10,0	2
467	398	529	350	277	554	191	117	16,2	3
327	251	367	274	159	257	122	156	17,2	4
362	317	410	341	199	291	156	203	17,8	5
282	257	347	247	165	256	146	184	18,4	6
294	261	247	111	40	42	11	32	7,9	7
688	527	688	438	221	261	77	33	10,9	8
554	485	603	402	287	328	132	137	13,6	9
816	643	825	606	400	510	238	387	16,0	10
651	569	775	625	378	625	363	660	20,0	11
307	263	403	319	249	386	245	585	25,5	12
77	70	107	101	88	192	111	304	35,7	13
21	17	27	37	22	40	29	100	32,4	14
6	1	11	13	4	14	10	40	37,0	15
3	3	1	3	5	6	4	18	24,2	16
2	1	–	5	–	4	3	9	29,6	17
4	1	1	3	1	3	5	15	46,4	18
23,7	23,8	24,3	26,5	27,7	29,8	33,0	40,5	x	19
3 669	3 075	3 995	2 849	1 828	2 600	1 323	2 322	x	20
313	285	368	270	174	240	129	181	17,9	21
1 081	912	1 220	938	602	822	398	624	16,0	22
935	759	862	626	368	468	199	256	13,0	23
190	156	163	115	71	89	31	69	12,6	24
769	621	893	600	402	523	299	649	18,3	25
159	147	198	129	85	147	96	179	19,1	26
222	195	291	171	126	311	171	364	23,4	27
3 669	3 075	3 995	2 849	1 828	2 600	1 323	2 322	x	28
1 257	1 068	1 491	1 036	652	859	449	736	15,7	29
65	37	57	46	22	33	4	11	11,0	30
295	264	302	167	140	143	58	93	13,6	31
1 095	935	1 101	940	539	776	415	770	17,0	32
294	247	309	227	130	161	89	117	15,1	33
68	68	71	45	37	64	15	36	15,7	34
94	55	96	64	39	66	23	43	15,6	35
228	199	281	157	127	147	78	132	15,9	36
273	202	287	167	142	351	192	384	22,9	37
1 702	1 411	2 055	1 415	1 049	1 397	674	957	17,1	38

**3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe \*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/Hauptschulabschluss	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schulabschluss	kein Schulabschluss	unbekannt
Insgesamt	51 558	4 056	15 739	12 456	2 666	10 454	2 592	3 595
15 - 18	3 891	3 338	97	90	–	66	107	193
18 - 21	5 095	621	1 415	1 325	153	936	448	197
21 - 25	8 904	69	2 762	2 940	483	1 738	490	422
25 - 30	7 459	11	2 220	2 337	652	1 478	329	432
30 - 40	10 282	9	3 461	2 655	589	2 396	407	765
40 - 50	9 474	8	3 421	2 086	374	2 327	463	795
50 - 60	4 952	–	1 813	840	314	1 174	258	553
60 - 65	1 501	–	550	183	101	339	90	238
Durchschnittsalter	33,3	17,0	35,6	32,2	34,7	35,6	32,9	37,8
darunter								
männlich	22 884	1 937	7 418	4 641	1 128	4 715	1 321	1 724
15 - 18	1 865	1 639	36	21	–	28	47	94
18 - 21	2 125	254	640	438	40	431	229	93
21 - 25	3 472	30	1 213	939	141	723	263	163
25 - 30	2 877	6	988	710	223	576	173	201
30 - 40	4 552	4	1 630	1 036	254	1 066	198	364
40 - 50	4 669	4	1 708	988	219	1 121	233	396
50 - 60	2 488	–	901	403	191	586	123	284
60 - 65	836	–	302	106	60	184	55	129
Durchschnittsalter	34,3	16,9	36,3	34,1	38,1	36,4	32,9	38,6
darunter								
engerer Verflechtungsraum	15 691	1 105	4 800	3 692	1 118	2 802	696	1 478
Männlich	7 075	535	2 318	1 418	462	1 288	370	684
Weiblich	8 616	570	2 482	2 274	656	1 514	326	794
Durchschnittsalter	33,5	17,2	35,4	32,8	35,6	35,6	30,9	37,2

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt



**4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe \*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abgeschlossene berufliche schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs-, Fachakademie	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	unbekannt
				kaufmännischen Beruf	gewerblichen, technischen o.a. Beruf					
Insgesamt	51 558	18 570	895	3 824	15 173	3 804	979	1 155	3 197	3 961
15 - 18	3 891	3 461	85	–	–	–	–	–	–	345
18 - 21	5 095	3 775	353	182	309	156	9	–	93	218
21 - 25	8 904	4 499	328	905	1 660	552	76	47	378	459
25 - 30	7 459	2 513	103	890	1 996	592	155	226	503	481
30 - 40	10 282	1 657	21	787	4 493	1 040	233	314	925	812
40 - 50	9 474	1 561	4	626	4 265	901	219	225	822	851
50 - 60	4 952	833	1	348	1 946	431	224	246	390	533
60 - 65	1 501	271	–	86	504	132	63	97	86	262
Durchschnittsalter	33,3	26,4	21,8	33,6	38,5	36,9	41,3	41,5	37,5	36,7
darunter										
männlich	22 884	8 162	299	526	8 155	1 537	406	545	1 357	1 897
15 - 18	1 865	1 661	33	–	–	–	–	–	–	171
18 - 21	2 125	1 662	125	28	124	44	2	–	37	103
21 - 25	3 472	1 994	97	99	746	179	15	23	132	187
25 - 30	2 877	1 078	36	102	939	197	38	95	169	223
30 - 40	4 552	698	7	116	2 308	427	92	129	394	381
40 - 50	4 669	642	1	97	2 482	414	103	112	399	419
50 - 60	2 488	316	–	57	1 205	204	117	136	177	276
60 - 65	836	111	–	27	351	72	39	50	49	137
Durchschnittsalter	34,3	25,9	21,6	35,8	39,8	38,7	44,8	42,7	38,8	37,3
darunter										
engerer Verflechtungsraum	15 691	5 591	311	1 260	4 083	1 029	337	490	860	1 730
Männlich	7 075	2 472	101	198	2 341	405	153	229	361	815
Weiblich	8 616	3 119	210	1 062	1 742	624	184	261	499	915
Durchschnittsalter	33,5	27,1	22,1	34,1	38,6	37,4	41,4	41,4	37,9	35,8

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt					
			erwerbstätig				
			zusammen	davon		zusammen	arbeitslos
				vollzeit	teilzeit		zusammen
1	Insgesamt	51 558	3 307	2 242	1 065	48 251	34 319
2	15 - 18	3 891	9	7	2	3 882	151
3	18 - 21	5 095	165	112	53	4 930	3 183
4	21 - 25	8 904	619	417	202	8 285	5 899
5	25 - 30	7 459	575	367	208	6 884	5 001
6	30 - 40	10 282	960	684	276	9 322	7 456
7	40 - 50	9 474	720	498	222	8 754	7 678
8	50 - 60	4 952	228	140	88	4 724	4 041
9	60 - 65	1 501	31	17	14	1 470	910
10	Durchschnittsalter	33,3	34,3	34,2	34,3	33,2	35,5
	darunter						
11	männlich	22 884	1 483	1 157	326	21 401	17 064
12	15 - 18	1 865	4	3	1	1 861	66
13	18 - 21	2 125	63	46	17	2 062	1 569
14	21 - 25	3 472	282	208	74	3 190	2 880
15	25 - 30	2 877	256	182	74	2 621	2 416
16	30 - 40	4 552	436	359	77	4 116	3 729
17	40 - 50	4 669	306	258	48	4 363	3 865
18	50 - 60	2 488	118	89	29	2 370	1 987
19	60 - 65	836	18	12	6	818	552
20	Durchschnittsalter	34,3	34,5	34,8	33,2	34,3	35,7
	darunter						
21	engerer Verflechtungs- raum	15 691	1 182	736	446	14 509	10 191
22	Durchschnittsalter	33,5	34,3	34,1	34,6	33,5	35,6

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe \*)**

davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG- Leistung	ohne AFG- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit	aus Alters- gründen	aus sonstigen Gründen	
15 248	19 071	13 932	4 007	5 063	1 794	287	2 781	1
6	145	3 731	2 638	69	14	–	1 010	2
338	2 845	1 747	744	584	75	–	344	3
2 410	3 489	2 386	328	1 636	136	–	286	4
2 599	2 402	1 883	155	1 369	131	–	228	5
3 909	3 547	1 866	89	1 157	325	–	295	6
3 929	3 749	1 076	37	212	523	2	302	7
1 818	2 223	683	13	27	430	9	204	8
239	671	560	3	9	160	276	112	9
36,6	34,5	27,7	18,7	27,3	43,0	62,9	28,0	10
7 002	10 062	4 337	1 867	109	1 020	110	1 231	11
4	62	1 795	1 302	7	7	–	479	12
174	1 395	493	309	4	31	–	149	13
1 211	1 669	310	129	29	64	–	88	14
1 193	1 223	205	64	20	49	–	72	15
1 768	1 961	387	37	26	188	–	136	16
1 727	2 138	498	17	12	305	1	163	17
789	1 198	383	7	8	273	2	93	18
136	416	266	2	3	103	107	51	19
36,3	35,3	28,9	18,4	32,0	44,5	62,9	28,3	20
4 121	6 070	4 318	1 096	1 588	568	67	999	21
36,3	35,1	28,5	18,9	27,6	42,8	62,8	30,2	22

**6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe  
nach der bisherigen Dauer der**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt						
			mit unbe- kannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Insgesamt	34 319	3	1 100	3 079	4 210	2 767	2 815
2	15 - 18	151	–	13	34	60	9	12
3	18 - 21	3 183	–	146	500	940	373	321
4	21 - 25	5 899	–	213	627	982	605	583
5	25 - 30	5 001	1	172	461	597	470	448
6	30 - 40	7 456	2	242	608	764	526	613
7	40 - 50	7 678	–	195	579	572	512	514
8	50 - 60	4 041	–	105	239	266	229	273
9	60 - 65	910	–	14	31	29	43	51
10	Durchschnittsalter	35,5	33,8	33,1	32,1	29,9	32,6	33,5
	darunter							
11	männlich	17 064	2	613	1 719	2 141	1 432	1 438
12	15 - 18	66	–	5	12	24	6	7
13	18 - 21	1 569	–	79	281	438	185	164
14	21 - 25	2 880	–	121	339	471	318	282
15	25 - 30	2 416	1	95	267	316	230	225
16	30 - 40	3 729	1	139	351	438	279	322
17	40 - 50	3 865	–	105	326	306	268	257
18	50 - 60	1 987	–	58	121	130	121	145
19	60 - 65	552	–	11	22	18	25	36
20	Durchschnittsalter	35,7	31,5	33,2	32,2	30,4	32,7	33,9
	darunter							
21	engerer Verflechtungs- raum	10 191	–	301	879	1 209	781	844
22	Durchschnittsalter	35,6	–	33,6	32,8	31,1	32,9	34,0

\*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen**  
**Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe \*)**

und zwar								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
2 380	2 244	3 117	2 432	1 805	2 466	1 506	4 395	28,6	1
6	9	6	2	—	—	—	—	6,3	2
200	273	215	130	55	22	4	4	9,4	3
478	516	601	427	298	316	147	106	15,9	4
396	334	536	388	294	392	193	319	21,5	5
569	432	696	576	464	602	358	1 004	30,1	6
457	439	689	572	416	622	461	1 650	39,0	7
236	208	313	272	225	390	273	1 012	43,4	8
38	33	61	65	53	122	70	300	53,3	9
34,0	33,2	34,8	36,0	36,8	39,1	40,6	44,4	x	10
1 228	1 088	1 493	1 180	861	1 163	690	2 016	26,7	11
3	5	2	2	—	—	—	—	7,2	12
104	127	88	61	26	12	1	3	9,1	13
235	237	288	192	137	150	66	44	15,2	14
195	156	246	198	126	161	75	125	19,6	15
309	215	339	283	230	267	142	414	26,2	16
232	222	342	270	205	318	226	788	36,6	17
127	99	151	135	101	181	135	483	41,8	18
23	27	37	39	36	74	45	159	48,9	19
34,4	33,7	35,3	36,3	37,3	39,7	41,9	45,2	x	20
709	699	1 015	790	595	766	467	1 136	26,9	21
34,4	32,9	34,3	36,2	35,9	38,5	41,1	44,5	x	22

**7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung <sup>1)</sup>								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Schei- dung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unter- bringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Insgesamt	76 160	353	4 745	10 130	532	71	584	897	1 699	57 956
unter 3	8 766	13	555	3 362	28	8	6	54	84	4 808
3 - 7	6 216	22	635	1 065	21	6	10	60	81	4 406
7 - 11	4 055	17	409	437	16	6	5	53	41	3 117
11 - 15	4 732	26	473	352	17	4	11	67	48	3 777
15 - 18	3 891	28	355	249	8	6	9	70	40	3 156
18 - 21	5 095	18	86	571	31	2	16	26	227	4 152
21 - 25	8 904	22	299	1 345	81	4	32	57	227	6 901
25 - 30	7 459	19	402	1 310	78	1	22	72	175	5 461
30 - 40	10 282	39	677	1 177	124	15	117	144	250	7 863
40 - 50	9 474	73	590	245	98	9	232	172	270	7 879
50 - 60	4 952	55	200	14	23	7	96	102	161	4 332
60 - 65	1 501	14	45	2	7	1	23	15	61	1 342
65 - 70	483	1	16	1	—	—	2	5	22	436
70 - 75	158	2	1	—	—	1	2	—	5	148
75 - 80	106	2	—	—	—	1	—	—	3	100
80 - 85	45	—	—	—	—	—	—	—	3	42
85 und älter	41	2	2	—	—	—	1	—	1	36
Durchschnittsalter	25,2	32,8	21,9	14,9	29,4	27,2	40,4	29,2	30,8	26,7
darunter										
männlich	35 339	136	1 649	4 007	406	30	450	462	1 051	27 491
unter 3	4 469	5	259	1 760	11	4	5	20	42	2 427
3 - 7	3 143	11	318	562	7	5	4	29	31	2 225
7 - 11	2 042	8	191	223	8	—	1	28	26	1 578
11 - 15	2 407	13	250	188	6	2	6	38	28	1 897
15 - 18	1 865	14	199	75	5	2	5	30	21	1 526
18 - 21	2 125	10	23	50	22	2	12	12	125	1 879
21 - 25	3 472	8	26	221	70	2	26	27	139	2 966
25 - 30	2 877	5	46	341	62	1	15	36	102	2 299
30 - 40	4 552	11	104	428	107	3	96	75	171	3 598
40 - 50	4 669	23	144	146	80	3	186	96	193	3 849
50 - 60	2 488	21	60	10	21	5	72	57	109	2 155
60 - 65	836	4	21	2	7	—	20	11	41	737
65 - 70	278	—	6	1	—	—	1	3	17	250
70 - 75	75	1	1	—	—	—	1	—	3	70
75 - 80	30	1	—	—	—	1	—	—	2	26
80 - 85	8	—	—	—	—	—	—	—	1	7
85 und älter	3	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Durchschnittsalter	25,0	30,3	16,8	11,9	31,7	26,4	41,0	30,7	32,6	26,6
darunter										
engerer Verflechtungs- raum	23 250	187	1 438	3 405	182	44	214	392	839	16 896
Durchschnittsalter	25,4	31,6	22,5	15,2	31,0	26,5	41,7	29,2	31,4	26,9

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig

**8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	davon						
		ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfszu- schlägen <sup>1)</sup>	und zwar an				
				werdende Mütter	Alleinerziehende mit		unter 65jährige Erwerbs- unfähige	Personen, die auf Kranken- kost ange- wiesen sind
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren		
Insgesamt	76 160	67 002	9 158	1 232	6 480	227	355	1 093
unter 3	8 766	8 751	15	—	—	—	—	15
3 - 7	6 216	6 207	9	—	—	—	—	9
7 - 11	4 055	4 045	10	—	—	—	—	10
11 - 15	4 732	4 711	21	7	1	—	—	13
15 - 18	3 891	3 780	111	70	29	—	—	16
18 - 21	5 095	4 316	779	277	512	—	9	9
21 - 25	8 904	6 731	2 173	424	1 763	2	24	35
25 - 30	7 459	5 348	2 111	273	1 821	37	22	31
30 - 40	10 282	8 037	2 245	168	1 831	127	65	123
40 - 50	9 474	8 562	912	13	489	56	104	263
50 - 60	4 952	4 512	440	—	32	5	94	328
60 - 65	1 501	1 351	150	—	2	—	37	124
65 - 70	483	403	80	—	—	—	—	53
70 - 75	158	113	45	—	—	—	—	30
75 - 80	106	81	25	—	—	—	—	16
80 - 85	45	29	16	—	—	—	—	11
85 und älter	41	25	16	—	—	—	—	7
Durchschnittsalter	25,2	24,3	31,6	24,4	28,9	36,6	44,6	48,3
darunter								
engerer Verflechtungs- raum	23 250	20 487	2 763	342	2 036	50	89	300
Durchschnittsalter	25,4	24,5	31,7	25,0	29,1	35,4	46,5	48,4

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

**9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003  
außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit  
und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand und zwar			
		Haushalts- vorstand	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägte(r)	sonstige Person
Insgesamt	27 660	61	26 713	118	762
unter 1	3 344	—	3 291	17	36
1 - 2	3 178	—	3 135	12	31
2 - 3	2 244	—	2 198	8	38
3 - 6	4 967	—	4 855	12	100
6 - 7	1 249	—	1 220	5	24
7 - 11	4 055	—	3 931	18	106
11 - 14	3 278	—	3 169	20	89
14 - 15	1 454	—	1 392	5	57
15 - 18	3 891	61	3 522	21	281
Deutsche	26 719	61	25 803	116	734
unter 1	3 294	—	3 242	17	35
1 - 2	3 140	—	3 097	12	31
2 - 3	2 205	—	2 159	8	38
3 - 6	4 833	—	4 723	12	98
6 - 7	1 200	—	1 171	5	24
7 - 11	3 844	—	3 728	18	98
11 - 14	3 102	—	3 001	19	82
14 - 15	1 392	—	1 334	5	53
15 - 18	3 709	61	3 348	20	275
Nichtdeutsche	941	—	910	2	28
unter 1	50	—	49	—	1
1 - 2	38	—	38	—	—
2 - 3	39	—	39	—	—
3 - 6	134	—	132	—	2
6 - 7	49	—	49	—	—
7 - 11	211	—	203	—	8
11 - 14	176	—	168	1	7
14 - 15	62	—	58	—	4
15 - 18	182	—	174	1	6
darunter engerer Verflechtungs- raum	8 333	11	8 034	31	253
Deutsche	7 973	11	7 683	30	245
Nichtdeutsche	360	—	351	1	8



**10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)			darunter		
				Empfänger(innen) mit eigenem Wohnraum		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	76 389	35 396	40 993	74 690	34 345	40 345
unter 18	27 660	13 926	13 734	27 366	13 778	13 588
18 - 25	14 003	5 599	8 404	13 549	5 335	8 214
25 - 40	17 743	7 431	10 312	17 318	7 158	10 160
40 - 60	14 437	7 163	7 274	14 006	6 861	7 145
60 und älter	2 546	1 277	1 269	2 451	1 213	1 238
Deutsche	71 976	33 197	38 779	70 486	32 242	38 244
unter 18	26 719	13 419	13 300	26 465	13 292	13 173
18 - 25	13 549	5 406	8 143	13 114	5 148	7 966
25 - 40	16 166	6 641	9 525	15 798	6 391	9 407
40 - 60	13 365	6 637	6 728	12 989	6 360	6 629
60 und älter	2 177	1 094	1 083	2 120	1 051	1 069
Nichtdeutsche	4 413	2 199	2 214	4 204	2 103	2 101
unter 18	941	507	434	901	486	415
18 - 25	454	193	261	435	187	248
25 - 40	1 577	790	787	1 520	767	753
40 - 60	1 072	526	546	1 017	501	516
60 und älter	369	183	186	331	162	169
darunter						
engerer Verflechtungs- raum	23 251	10 921	12 330	22 412	10 391	12 021
unter 18	8 333	4 231	4 102	8 190	4 154	4 036
18 - 25	4 123	1 636	2 487	3 904	1 505	2 399
25 - 40	5 639	2 377	3 262	5 428	2 240	3 188
40 - 60	4 382	2 267	2 115	4 183	2 125	2 058
60 und älter	774	410	364	707	367	340
Deutsche	21 663	10 122	11 541	20 918	9 639	11 279
Nichtdeutsche	1 588	799	789	1 494	752	742

**11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am  
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft,**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- (innen) insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit Haushalts				
			Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzeln nach Haushalts
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich
1	Insgesamt	76 160	3 972	13 501	1 948	8 240	9 041
2	unter 3	8 766	–	1 546	–	1 839	–
3	3 - 7	6 216	–	1 376	–	839	–
4	7 - 11	4 055	–	1 190	–	414	–
5	11 - 15	4 732	–	1 373	–	375	–
6	15 - 18	3 891	6	1 061	28	256	9
7	18 - 21	5 095	89	110	248	368	748
8	21 - 25	8 904	175	704	376	1 227	1 625
9	25 - 30	7 459	185	1 279	217	1 152	1 063
10	30 - 40	10 282	263	2 619	268	1 208	1 644
11	40 - 50	9 474	953	1 828	445	481	2 228
12	50 - 60	4 952	1 355	365	256	74	1 227
13	60 - 65	1 501	573	36	78	6	400
14	65 - 70	483	273	11	24	1	60
15	70 - 75	158	66	–	6	–	23
16	75 - 80	106	24	3	1	–	11
17	80 - 85	45	8	–	–	–	3
18	85 und älter	41	2	–	1	–	–
19	darunter männlich	35 339	1 986	6 839	975	4 182	9 041
20	unter 3	4 469	–	786	–	940	–
21	3 - 7	3 143	–	704	–	433	–
22	7 - 11	2 042	–	604	–	223	–
23	11 - 15	2 407	–	710	–	190	–
24	15 - 18	1 865	–	557	11	134	9
25	18 - 21	2 125	23	17	63	103	748
26	21 - 25	3 472	77	231	182	468	1 625
27	25 - 30	2 877	96	574	132	589	1 063
28	30 - 40	4 552	150	1 318	178	746	1 644
29	40 - 50	4 669	412	1 043	225	294	2 228
30	50 - 60	2 488	667	247	123	55	1 227
31	60 - 65	836	308	35	44	6	400
32	65 - 70	278	186	11	14	1	60
33	70 - 75	75	46	–	3	–	23
34	75 - 80	30	14	2	–	–	11
35	80 - 85	8	5	–	–	–	3
36	85 und älter	3	2	–	–	–	–
37	darunter engerer Verflechtungs- raum	23 250	1 216	4 044	642	2 377	2 979

**31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften**  
**Geschlecht und Altersgruppe**

davon in								Lfd. Nr.
vorstand			Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				Anderweitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften	
gewiesene vorstände	Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfs- gemeinschaften mit			sonstige einzeln nach- gewiesene Haushalts- angehörige		
weiblich	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	2 volljährigen	2 volljährigen und mindes- tens einem minder- jährigen	1 volljährigen und mindes- tens einem minder- jährigen			
6 069	812	24 289	50	9	88			
–	76	4 612	–	2	29	49	613	2
–	86	3 558	–	1	7	61	288	3
–	60	2 124	–	–	4	59	204	4
–	124	2 487	–	–	–	76	297	5
17	134	1 915	–	–	4	141	320	6
680	3	634	11	–	17	1 784	403	7
1 146	43	2 068	11	4	12	1 243	270	8
585	34	2 294	7	2	10	431	200	9
532	101	2 955	8	–	4	347	333	10
1 295	114	1 444	7	–	–	286	393	11
1 213	31	197	2	–	1	143	88	12
337	5	1	3	–	–	32	30	13
93	–	–	1	–	–	13	7	14
58	1	–	–	–	–	2	2	15
56	–	–	–	–	–	9	2	16
26	–	–	–	–	–	5	3	17
31	–	–	–	–	–	6	1	18
–	570	7 349	27	6	27	2 876	1 461	19
–	35	2 336	–	2	15	23	332	20
–	35	1 788	–	1	3	37	142	21
–	26	1 055	–	–	3	29	102	22
–	66	1 267	–	–	–	33	141	23
–	76	903	–	–	2	49	124	24
–	3	–	4	–	1	1 007	156	25
–	43	–	7	1	2	768	68	26
–	34	–	2	2	–	319	66	27
–	101	–	6	–	–	283	126	28
–	114	–	3	–	–	208	142	29
–	31	–	2	–	1	98	37	30
–	5	–	2	–	–	17	19	31
–	–	–	1	–	–	2	3	32
–	1	–	–	–	–	–	2	33
–	–	–	–	–	–	2	1	34
–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	1	–	36
1 841	281	7 462	18	3	20	1 269	1 098	37

**12. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe  
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes**

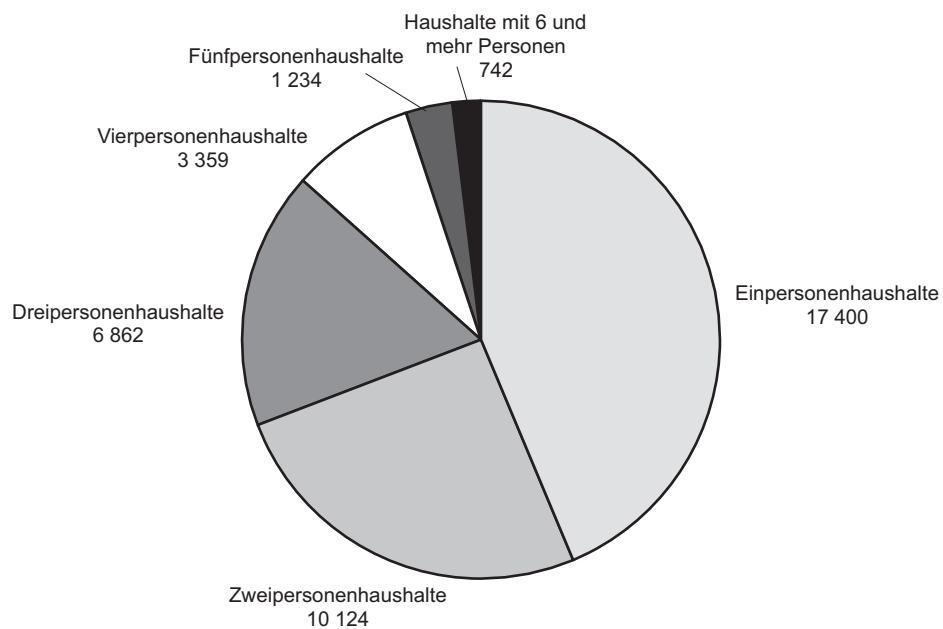
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	darunter mit deut- schem Haushalts- vorstand			
				unter 18	18 - 21	21 - 25
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	37 883	913	4 223	7 428
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	33 781	32 167	61	2 369	6 088
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 986	1 692	2	33	86
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 478	3 054	–	46	298
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 600	1 409	–	43	211
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 151	999	–	3	73
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	727	646	–	–	14
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	974	949	–	94	191
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 278	2 225	3	131	631
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 331	1 300	3	112	461
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	645	626	–	18	142
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	299	–	1	28
13	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 110	14 614	26	1 428	2 771
14	männlich	9 041	8 746	9	748	1 625
15	weiblich	6 069	5 868	17	680	1 146
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	332	312	–	3	43
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	229	215	–	2	39
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	73	69	–	1	4
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	30	28	–	–	–
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 623	9 321	30	634	2 068
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	5 814	29	583	1 670
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 596	2 514	1	49	359
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 021	993	–	2	39
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 759	4 589	386	1 806	1 261
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	25	24	–	5	5
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	3	–	–	1
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	43	–	17	12
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 705	2 619	–	1 007	768
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 596	1 524	–	777	475
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	165	171	–	–
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	215	211	215	–	–
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 181	1 127	466	48	79
33	darunter engerer Verflechtungsraum	12 223	11 488	244	1 225	2 213

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

davon mit einem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup> im Alter von ... bis unter .... Jahren								Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und älter	
5 914	7 931	7 563	3 906	1 165	376	131	171	1
5 391	7 415	7 011	3 702	1 110	357	128	149	2
88	123	453	661	299	179	42	20	3
611	1 303	974	211	24	9	—	2	4
293	441	445	150	8	8	—	1	5
220	511	299	35	9	—	—	1	6
98	351	230	26	7	1	—	—	7
128	135	238	127	42	15	4	—	8
588	622	265	35	2	1	—	—	9
339	274	117	24	1	—	—	—	10
192	193	92	6	1	1	—	—	11
57	155	56	5	—	—	—	—	12
1 648	2 176	3 523	2 440	737	153	81	127	13
1 063	1 644	2 228	1 227	400	60	23	14	14
585	532	1 295	1 213	337	93	58	113	15
34	101	114	31	5	—	1	—	16
28	65	71	20	3	—	1	—	17
5	29	26	6	2	—	—	—	18
1	7	17	5	—	—	—	—	19
2 294	2 955	1 444	197	1	—	—	—	20
1 472	1 239	854	158	1	—	—	—	21
639	1 114	404	30	—	—	—	—	22
183	602	186	9	—	—	—	—	23
446	356	289	146	34	13	2	20	24
3	5	3	2	2	—	—	—	25
2	—	—	—	—	—	—	—	26
10	4	—	1	—	—	—	—	27
319	283	208	98	17	2	—	3	28
112	64	78	45	15	11	2	17	29
—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	31
77	160	263	58	21	6	1	2	32
1 859	2 565	2 316	1 177	382	121	54	67	33

**Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen**



**13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt**

Zahl der Haushaltsmitglieder Zahl aller HLU-Empfänger im Haushalt	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	19 831	9 840	5 865	2 725	933	527
davon leben in bzw. bilden							
Einpersonenhaushalte	17 400	17 400	–	–	–	–	–
Zweipersonenhaushalte	10 124	1 209	8 915	–	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	1 062	1 062	–	–	–	–	–
2	9 062	147	8 915	–	–	–	–
Dreipersonenhaushalte	6 862	673	709	5 480	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	593	593	–	–	–	–	–
2	584	13	571	–	–	–	–
3	5 685	67	138	5 480	–	–	–
Vierpersonenhaushalte	3 359	325	139	316	2 579	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	282	282	–	–	–	–	–
2	118	13	105	–	–	–	–
3	251	6	10	235	–	–	–
4	2 708	24	24	81	2 579	–	–
Fünfpersonenhaushalte	1 234	139	47	53	117	878	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	111	111	–	–	–	–	–
2	42	2	40	–	–	–	–
3	49	10	4	35	–	–	–
4	106	6	2	9	89	–	–
5	926	10	1	9	28	878	–
Haushalte mit sechs und mehr Personen	742	85	30	16	29	55	527
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	70	70	–	–	–	–	–
2	26	2	24	–	–	–	–
3	13	–	–	13	–	–	–
4	22	–	–	1	21	–	–
5	48	–	1	1	5	41	–
6 und mehr	563	13	5	1	3	14	527
darunter engerer Verflechtungsraum	12 223	6 105	3 118	1 759	819	283	139

**14. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe  
der bisherigen Dauer der Hilfestellung**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit			
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	2 941	6 073	6 122	3 816
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	33 781	2 395	4 822	4 941	3 201
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 986	141	276	215	173
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 478	236	533	510	403
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 600	101	258	252	198
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 151	75	181	150	131
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	727	60	94	108	74
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	974	100	174	172	95
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 278	218	375	424	261
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 331	135	224	248	157
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	645	54	105	123	72
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	29	46	53	32
13	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 110	1 104	2 237	2 168	1 319
14	männlich	9 041	694	1 354	1 242	771
15	weiblich	6 069	410	883	926	548
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	332	29	60	51	30
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	229	20	37	35	22
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	73	7	16	9	7
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	30	2	7	7	1
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 623	567	1 167	1 401	920
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	362	744	884	594
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 596	142	309	369	225
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 021	63	114	148	101
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 759	469	1 056	989	479
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	25	5	10	4	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	—	1	1	—
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	5	14	5	5
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 705	285	601	516	292
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 596	155	359	400	147
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	6	18	21	20
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	215	13	53	42	14
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 181	77	195	192	136
33	darunter engerer Verflechtungsraum	12 223	790	1 840	1 804	1 199



**zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach  
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
4 026	2 776	2 320	3 030	2 207	1 393	1 975	1 057	1 985	16,8	1
3 494	2 434	2 033	2 704	1 960	1 271	1 788	955	1 783	17,5	2
208	117	117	162	121	94	135	67	160	20,5	3
434	285	220	270	197	115	159	60	56	13,6	4
207	133	87	113	84	55	64	21	27	13,2	5
139	96	83	91	75	30	60	24	16	13,9	6
88	56	50	66	38	30	35	15	13	14,3	7
63	51	37	55	36	29	58	30	74	17,7	8
253	197	130	161	91	53	65	27	23	11,3	9
157	125	70	83	50	27	35	12	8	10,5	10
69	51	44	50	23	17	19	9	9	11,8	11
27	21	16	28	18	9	11	6	6	13,4	12
1 428	958	806	1 087	883	577	829	525	1 189	19,8	13
857	558	472	641	534	357	524	310	727	20,1	14
571	400	334	446	349	220	305	215	462	19,5	15
37	31	16	21	13	16	16	3	9	13,8	16
27	25	13	14	8	10	11	2	5	13,5	17
7	4	2	4	4	6	3	1	3	14,9	18
3	2	1	3	1	—	2	—	1	13,1	19
1 071	795	707	948	619	387	526	243	272	16,2	20
677	491	433	584	383	236	316	141	161	15,8	21
297	217	193	263	168	110	143	79	81	16,8	22
97	87	81	101	68	41	67	23	30	16,6	23
381	272	222	248	177	94	138	83	151	12,1	24
—	1	—	2	1	1	—	—	—	6,6	25
1	—	—	—	—	—	—	—	—	6,2	26
3	2	3	5	1	—	1	—	—	8,3	27
225	169	111	137	102	61	83	43	80	12,0	28
127	76	89	77	47	23	30	18	48	10,9	29
13	15	12	16	12	2	13	10	13	21,9	30
12	9	7	11	14	7	11	12	10	16,4	31
151	70	65	78	70	28	49	19	51	14,9	32
995	869	721	1 006	726	530	722	388	633	17,8	33

**15. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe  
nach der besonderen sozialen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Types der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt			
			Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	235	2 222	3 491
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	33 781	198	2 109	3 143
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 986	7	–	13
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 478	9	–	402
5	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	974	3	23	13
6	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 278	4	51	677
	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände				
7	männlich	9 041	47	277	12
8	weiblich	6 069	86	416	74
9	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	332	4	37	12
10	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 623	38	1 305	1 940
11	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 759	30	60	74
12	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 181	7	53	274
	darunter				
13	engerer Verflechtungsraum	12 223	117	685	1 210

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen**  
**Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung						Lfd. Nr.
Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitgliedes	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
400	26	462	380	1 116	31 389	1
334	20	413	358	806	26 400	2
6	3	7	27	47	1 876	3
7	–	6	50	56	2 948	4
4	1	25	16	17	872	5
8	3	7	16	13	1 499	6
273	7	320	142	473	7 490	7
9	5	37	49	119	5 274	8
2	–	1	8	2	266	9
25	1	10	50	79	6 175	10
63	1	45	13	294	4 179	11
3	5	4	9	16	810	12
141	12	166	155	557	9 180	13

**16. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	davon						Durch- schnitt- liche Brutto- kalt- miete in EUR pro Monat
		ohne aner- kannte Brutto- kalt- miete	mit anerkannter Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusam- men	unter 100	100 - 250	250 - 400	400 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	5 159	34 562	1 122	13 911	16 146	3 383	236
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	33 781	1 669	32 112	660	12 716	15 565	3 171	262
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 986	106	1 880	32	486	1 238	124	273
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 478	102	3 376	29	269	2 052	1 026	357
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 600	60	1 540	12	177	1 109	242	320
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 151	27	1 124	9	72	679	364	362
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	727	15	712	8	20	264	420	431
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	974	19	955	14	367	503	71	271
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 278	28	2 250	26	282	1 418	524	338
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 331	22	1 309	15	211	896	187	311
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	645	4	641	5	60	398	178	355
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	2	300	6	11	124	159	423
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 110	1 196	13 914	495	9 619	3 601	199	197
männlich	9 041	881	8 160	354	6 098	1 603	105	183
weiblich	6 069	315	5 754	141	3 521	1 998	94	217
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	332	8	324	7	73	212	32	293
mit einem Kind unter 18 Jahren	229	7	222	6	58	148	10	273
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	73	–	73	1	11	49	12	331
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	30	1	29	–	4	15	10	358
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 623	210	9 413	57	1 620	6 541	1 195	308
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	129	5 877	41	1 345	4 184	307	284
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 596	53	2 543	14	234	1 838	457	330
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 021	28	993	2	41	519	431	386
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 759	3 217	1 542	424	943	160	15	48
Sonstige Bedarfsgemeinschaften								
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	25	9	16	–	6	9	1	196
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	2	1	–	1	–	–	82
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	31	13	4	8	1	–	40
Sonstige einzeln nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 705	1 893	812	224	494	85	9	44
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 596	1 009	587	168	356	58	5	53
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	116	55	16	36	3	–	43
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	215	157	58	12	42	4	–	40
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 181	273	908	38	252	421	197	243
darunter								
engerer Verflechtungsraum	12 223	1 280	10 943	335	3 774	5 157	1 677	262

**17. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durch- schnitt- licher Brutto- bedarf in EUR pro Monat
		unter 250	250 - 500	500 - 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	2 717	7 972	19 359	9 673	760
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	33 781	242	5 825	18 529	9 185	817
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 986	1	52	1 740	193	852
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 478	—	2	446	3 030	1 275
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 600	—	2	398	1 200	1 076
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 151	—	—	42	1 109	1 305
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	727	—	—	6	721	1 666
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	974	—	9	843	122	854
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 278	—	4	503	1 771	1 184
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 331	—	3	477	851	1 043
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	645	—	1	23	621	1 270
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	—	—	3	299	1 625
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 110	238	5 635	9 225	12	523
männlich	9 041	191	3 995	4 848	7	503
weiblich	6 069	47	1 640	4 377	5	552
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	332	—	6	219	107	965
mit einem Kind unter 18 Jahren	229	—	6	201	22	843
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	73	—	—	17	56	1 123
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	30	—	—	1	29	1 515
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 623	3	117	5 553	3 950	1 012
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	2	114	5 238	652	872
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 596	1	3	302	2 290	1 141
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 021	—	—	13	1 008	1 508
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 759	2 463	1 929	365	2	306
Sonstige Bedarfsgemeinschaften						
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	25	2	5	16	2	682
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	—	—	3	—	694
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	—	30	14	—	476
Sonstige einzeln nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 705	1 606	937	162	—	291
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 596	805	664	127	—	308
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	29	118	24	—	364
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	215	21	175	19	—	360
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 181	12	218	465	486	946
darunter						
engerer Verflechtungsraum	12 223	623	2 435	5 932	3 233	785



**18. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon					Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in EUR pro Monat	
		ohne angerechnetes Einkommen	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	unter 100	100 - 250	250 - 500		500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	3 680	36 041	2 801	7 000	10 270	15 970	462
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	33 781	1 972	31 809	2 489	4 625	9 390	15 305	504
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 986	137	1 849	39	394	260	1 156	492
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 478	12	3 466	–	121	702	2 643	852
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 600	7	1 593	–	102	467	1 024	657
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 151	5	1 146	–	11	212	923	879
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	727	–	727	–	8	23	696	1 238
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	974	19	955	17	98	211	629	557
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 278	2	2 276	3	47	292	1 934	847
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 331	1	1 330	2	44	240	1 044	720
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	645	1	644	1	3	47	593	920
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	–	302	–	–	5	297	1 254
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 110	1 792	13 318	2 415	3 635	4 789	2 479	264
männlich	9 041	1 367	7 674	1 900	2 286	2 487	1 001	221
weiblich	6 069	425	5 644	515	1 349	2 302	1 478	327
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	332	1	331	1	25	86	219	653
mit einem Kind unter 18 Jahren	229	1	228	1	23	72	132	555
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	73	–	73	–	2	11	60	781
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	30	–	30	–	–	3	27	1 091
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 623	9	9 614	14	305	3 050	6 245	668
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	6	6 000	9	289	2 814	2 888	537
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 596	2	2 594	4	16	221	2 353	796
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 021	1	1 020	1	–	15	1 004	1 114
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	4 759	1 674	3 085	303	2 235	489	58	121
Sonstige Bedarfsgemeinschaften								
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	25	5	20	1	7	7	5	279
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	–	3	–	–	1	2	444
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	44	1	43	–	9	32	2	296
Sonstige einzeln nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	2 705	1 191	1 514	194	1 096	198	26	100
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 596	455	1 141	98	849	174	20	134
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	11	160	6	118	35	1	185
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	215	11	204	4	156	42	2	184
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 181	34	1 147	9	140	391	607	630
darunter								
engerer Verflechtungsraum	12 223	1 219	11 004	896	2 227	3 123	4 758	456

### 19. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe nach Einkommensarten und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt <sup>2)</sup>	mit				
			Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente <sup>3)</sup>	Alters- rente <sup>3)</sup>	Hinter- bliebenen- rente <sup>3)</sup>
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	35 934	4 424	97	747	471	629
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	31 744	4 122	93	696	458	565
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 844	341	10	123	163	4
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 460	945	21	67	10	13
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 587	432	9	35	6	3
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 146	310	8	16	1	7
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	727	203	4	16	3	3
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	955	209	6	63	22	34
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 275	499	21	36	2	27
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 329	294	9	27	1	13
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	644	148	9	5	1	6
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	57	3	4	–	8
13	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	13 283	1 076	16	342	260	319
14	männlich	7 657	495	9	201	53	75
15	weiblich	5 626	581	7	141	207	244
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	331	33	2	10	1	7
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	228	17	1	9	1	4
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	73	11	–	1	–	1
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	30	5	1	–	–	2
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 596	1 019	17	55	–	161
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 985	676	10	31	–	83
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 591	274	7	18	–	48
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 020	69	–	6	–	30
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 051	148	2	39	7	39
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	20	1	–	1	–	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	43	1	–	1	–	1
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 493	94	2	26	1	2
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 133	51	–	11	6	12
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	158	–	–	–	–	9
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	201	1	–	–	–	14
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 139	154	2	12	6	25
33	darunter engerer Verflechtungsraum	12 223	1 742	44	223	152	169

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte



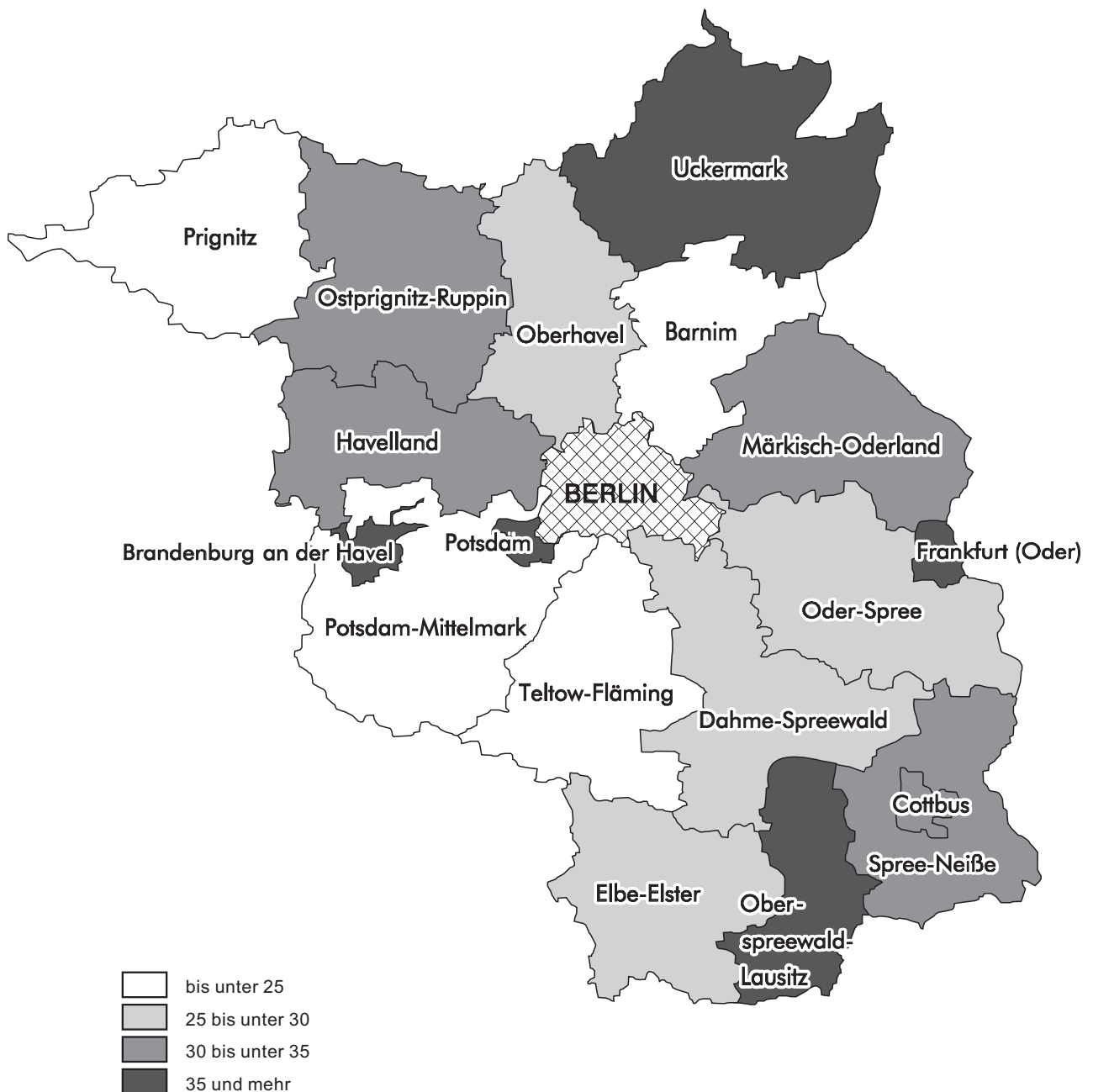
**zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen**  
**Typ der Bedarfsgemeinschaft**

angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											Lfd. Nr.
und zwar <sup>1)</sup>											
Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Altersver- sorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- haltsleis- tungen	Leistungen nach dem Grundsich- erungs- gesetz	Sonstige Ein- künfte	
9	6	225	2 726	10 570	3 779	20 161	28 561	3 843	227	3 531	1
9	6	217	2 560	10 113	3 511	16 954	27 156	3 439	216	3 206	2
2	1	12	156	549	—	73	1 560	3	63	235	3
1	1	26	389	1 171	23	3 232	2 961	86	10	359	4
—	1	13	162	437	12	1 488	1 355	19	5	182	5
—	—	6	143	412	7	1 073	973	31	3	117	6
1	—	7	84	322	4	671	633	36	2	60	7
—	—	4	125	452	2	211	709	16	15	73	8
2	—	32	316	1 052	203	2 209	1 861	133	3	267	9
2	—	20	199	575	72	1 285	1 065	41	2	155	10
—	—	8	82	306	83	627	548	61	1	76	11
—	—	4	35	171	48	297	248	31	—	36	12
4	4	61	1 031	4 149	11	1 646	11 545	171	116	814	13
1	3	27	545	2 105	2	825	6 708	56	30	414	14
3	1	34	486	2 044	9	821	4 837	115	86	400	15
—	—	1	20	128	64	320	253	16	1	30	16
—	—	—	15	83	42	220	174	12	1	22	17
—	—	1	4	28	17	70	60	4	—	6	18
—	—	—	1	17	5	30	19	—	—	2	19
—	—	81	523	2 612	3 208	9 263	8 267	3 014	8	1 428	20
—	—	56	352	1 546	1 802	5 765	5 146	1 763	8	824	21
—	—	21	130	786	953	2 506	2 250	911	—	401	22
—	—	4	41	280	453	992	871	340	—	203	23
—	—	2	94	198	44	2 175	765	212	7	187	24
—	—	—	2	8	—	6	13	1	—	—	25
—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—	26
—	—	—	1	2	18	42	4	12	—	2	27
—	—	1	45	113	2	990	403	88	2	102	28
—	—	1	45	73	1	804	294	47	5	70	29
—	—	—	—	—	12	141	22	33	—	8	30
—	—	—	1	—	10	190	28	31	—	5	31
—	—	6	72	259	224	1 032	640	192	4	138	32
2	3	92	881	2 590	1 194	6 199	8 575	1 304	62	1 046	33

**20. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	39 721	9 151	10 224	13 403	6 943	298
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	33 781	7 309	7 828	11 985	6 659	313
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 986	353	578	464	591	360
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 478	513	833	885	1 247	423
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 600	233	374	382	611	419
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 151	188	267	283	413	426
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	727	92	192	220	223	428
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	974	196	295	323	160	297
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 278	379	678	677	544	337
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 331	239	409	376	307	323
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	645	99	196	189	161	350
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	302	41	73	112	76	371
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	15 110	4 257	3 331	5 722	1 800	259
weiblich	9 041	2 146	1 722	4 015	1 158	282
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	6 069	2 111	1 609	1 707	642	225
mit einem Kind unter 18 Jahren	332	75	89	86	82	312
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	229	55	66	55	53	288
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	73	16	15	23	19	342
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	30	4	8	8	10	424
mit einem Kind unter 18 Jahren	9 623	1 536	2 024	3 828	2 235	344
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 006	1 041	1 247	2 398	1 320	335
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 596	394	572	1 018	612	345
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	1 021	101	205	412	303	394
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	4 759	1 630	2 013	1 055	61	185
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	25	3	5	9	8	404
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	3	2	–	–	1	250
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	44	7	26	11	–	180
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 705	875	1 201	602	27	191
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 596	650	595	327	24	174
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	171	50	67	53	1	180
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	215	43	119	53	–	177
darunter engerer Verflechtungsraum	1 181	212	383	363	223	316
	12 223	2 287	2 946	4 373	2 617	329

**Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31.12.2003 <sup>\*)</sup> je 1 000 Einwohner**



<sup>\*)</sup> Bevölkerungsstand: 31.12.2003

**21. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Geschlecht,**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)				im Alter	
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	männlich	weiblich		
						unter 7	7 - 18
1	Brandenburg	76 389	30	35 396	40 993	14 982	12 678
	davon						
2	Kreisfreie Städte	14 669	37	6 787	7 882	3 008	2 170
3	Landkreise	61 720	28	28 609	33 111	11 974	10 508
	Kreisfreie Städte						
4	Brandenburg an der Havel	2 717	36	1 213	1 504	557	402
5	Cottbus	3 664	34	1 656	2 008	741	555
6	Frankfurt (Oder)	2 859	43	1 363	1 496	563	470
7	Potsdam	5 429	37	2 555	2 874	1 147	743
	Landkreise						
8	Barnim	3 855	22	1 820	2 035	770	651
9	Dahme-Spreewald	4 691	29	2 219	2 472	900	880
10	Elbe-Elster	3 404	27	1 553	1 851	647	606
11	Havelland	5 067	33	2 336	2 731	1 032	908
12	Märkisch-Oderland	6 477	34	3 096	3 381	1 225	1 036
13	Oberhavel	5 605	28	2 698	2 907	1 037	853
14	Oberspreewald-Lausitz	4 734	35	2 240	2 494	926	785
15	Oder-Spree	4 878	25	2 193	2 685	984	813
16	Ostprignitz-Ruppin	3 672	33	1 725	1 947	734	598
17	Potsdam-Mittelmark	3 124	16	1 396	1 728	638	527
18	Prignitz	2 067	23	948	1 119	432	367
19	Spree-Neiße	4 380	31	1 989	2 391	791	787
20	Teltow-Fläming	3 733	23	1 690	2 043	714	599
21	Uckermark	6 033	42	2 706	3 327	1 144	1 098
	darunter						
22	engerer Verflechtungsraum	23 251	24	10 921	12 330	4 621	3 712

# **Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung**

und zwar									Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnittsalter	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	Deutsche	Nicht- deutsche	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter						
14 003	27 221	6 475	1 030	25,3	76 160	229	71 976	4 413	1
2 700	5 272	1 316	203	(25,2)	14 630	39	12 689	1 980	2
11 303	21 949	5 159	827	(25,3)	61 530	190	59 287	2 433	3
581	911	232	34	24,9	2 704	13	2 471	246	4
688	1 319	321	40	25,3	3 649	15	3 177	487	5
565	983	241	37	24,7	2 849	10	2 501	358	6
866	2 059	522	92	25,8	5 428	1	4 540	889	7
594	1 416	369	55	25,9	3 822	33	3 575	280	8
733	1 749	374	55	25,3	4 672	19	4 440	251	9
661	1 203	253	34	24,6	3 404	—	3 250	154	10
857	1 805	424	41	24,9	5 067	—	4 921	146	11
1 262	2 310	528	116	25,6	6 477	—	6 325	152	12
1 066	2 022	511	116	26,4	5 572	33	5 453	152	13
957	1 655	345	66	24,8	4 722	12	4 629	105	14
970	1 658	371	82	24,8	4 838	40	4 594	284	15
689	1 307	311	33	25,0	3 672	—	3 520	152	16
524	1 080	311	44	25,6	3 120	4	2 940	184	17
421	671	150	26	24,2	2 053	14	1 961	106	18
699	1 638	429	36	26,1	4 380	—	4 228	152	19
740	1 331	299	50	25,5	3 711	22	3 615	118	20
1 130	2 104	484	73	25,0	6 020	13	5 836	197	21
4 123	8 537	1 967	291	25,4	23 250	1	21 663	1 588	22

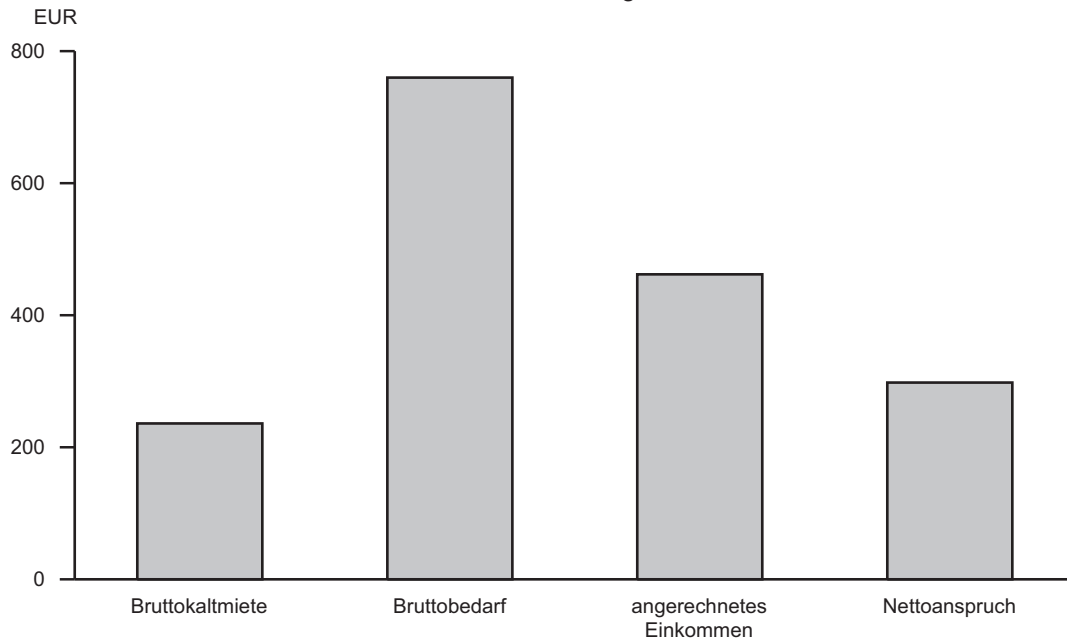
**22. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung**

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Empfänger(innen)				Durchschnittliche Dauer in Monaten	
		und zwar					
		im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	arbeitslos gemeldet <sup>1)</sup>	erwerbs- tätig <sup>1)</sup>	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig <sup>1)</sup>	der Arbeits- losigkeit	der Hilfe- gewährung
Brandenburg	76 160	51 558	34 319	3 307	13 932	28,6	15,9
davon							
Kreisfreie Städte	14 630	9 904	6 925	649	2 330	(30,2)	(18,0)
Landkreise	61 530	41 654	27 394	2 658	11 602	(27,8)	(14,8)
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	2 704	1 845	1 346	93	406	33,5	20,3
Cottbus	3 649	2 501	1 732	223	546	28,4	15,4
Frankfurt (Oder)	2 849	1 919	1 372	82	465	29,6	16,2
Potsdam	5 428	3 639	2 475	251	913	29,1	19,9
Landkreise							
Barnim	3 822	2 561	1 757	67	737	22,8	14,7
Dahme-Spreewald	4 672	3 117	1 893	310	914	22,0	16,5
Elbe-Elster	3 404	2 314	1 501	223	590	24,0	12,6
Havelland	5 067	3 359	2 007	362	990	30,5	15,0
Märkisch-Oderland	6 477	4 386	2 957	238	1 191	27,1	18,1
Oberhavel	5 572	3 877	2 741	202	934	30,0	16,5
Oberspreewald-Lausitz	4 722	3 217	2 280	154	783	28,1	18,7
Oder-Spree	4 838	3 246	2 200	159	887	26,3	14,8
Ostprignitz-Ruppin	3 672	2 498	1 708	105	685	33,8	18,6
Potsdam-Mittelmark	3 120	2 075	1 216	176	683	23,2	8,7
Prignitz	2 053	1 375	911	43	421	24,6	10,3
Spree-Neiße	4 380	3 020	1 906	319	795	38,7	16,2
Teltow-Fläming	3 711	2 554	1 517	163	874	25,6	9,6
Uckermark	6 020	4 055	2 800	137	1 118	31,8	17,4
darunter							
engerer Verflechtungsraum	23 250	15 691	10 191	1 182	999	26,9	17,1

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

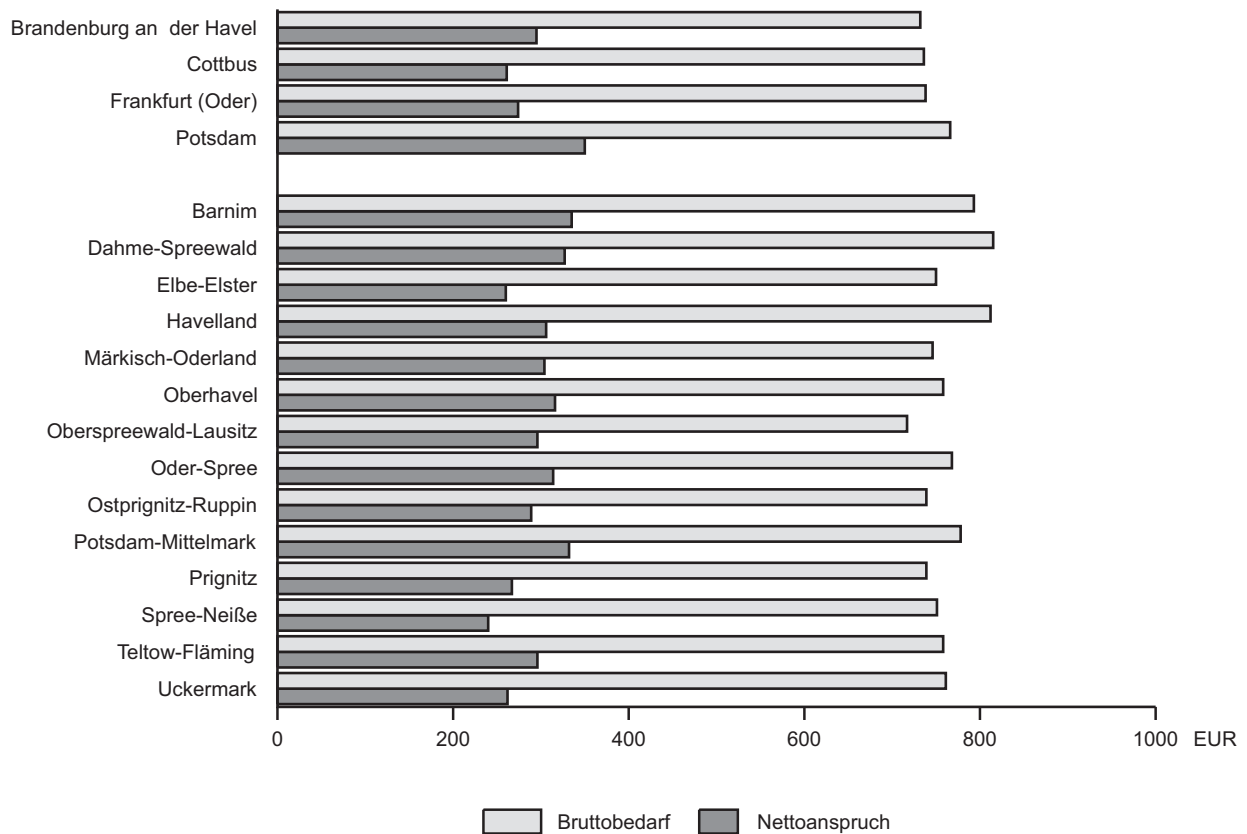
## Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2003

- Land Brandenburg -



LDS Brandenburg 74/2004

- Verwaltungsbezirke -



LDS Brandenburg 75/2004

**23. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe  
Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemein- schaften insgesamt			
			in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemein- schaften mit Haushaltsvorstand
1	Brandenburg	39 949	228	39 721	33 781
	davon				
2	Kreisfreie Städte	8 024	39	7 985	6 996
3	Landkreise	31 925	189	31 736	26 785
	Kreisfreie Städte				
4	Brandenburg an der Havel	1 471	13	1 458	1 288
5	Cottbus	2 019	15	2 004	1 688
6	Frankfurt (Oder)	1 571	10	1 561	1 393
7	Potsdam	2 963	1	2 962	2 627
	Landkreise				
8	Barnim	1 921	33	1 888	1 635
9	Dahme-Spreewald	2 332	19	2 313	1 984
10	Elbe-Elster	1 740	–	1 740	1 479
11	Havelland	2 578	–	2 578	2 159
12	Märkisch-Oderland	3 397	–	3 397	2 830
13	Oberhavel	2 969	33	2 936	2 436
14	Oberspreewald-Lausitz	2 577	12	2 565	1 995
15	Oder-Spree	2 552	40	2 512	2 163
16	Ostprignitz-Ruppin	1 885	–	1 885	1 616
17	Potsdam-Mittelmark	1 534	3	1 531	1 298
18	Prignitz	1 053	14	1 039	855
19	Spree-Neiße	2 302	–	2 302	1 981
20	Teltow-Fläming	1 943	22	1 921	1 673
21	Uckermark	3 142	13	3 129	2 681
	darunter				
22	engerer Verflechtungsraum	12 224	1	12 223	10 557



**zum Lebensunterhalt am 31.12.2003 nach Form der Unterbringung,  
monatlichen Zahlbeträgen in regionaler Gliederung**

davon						Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen						
davon		durchschnittliche monatliche Zahlbeträge in EUR				
Bedarfsgemein- schaften ohne Haushaltsvorstand	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemein- schaften	Brutto- kaltmiete	Bruttobedarf	angerechnetes Einkommen	Netto- anspruch	
4 759	1 181	236	760	462	298	1
778	211	(233)	(743)	(448)	(295)	2
3 981	970	(234)	(763)	(467)	(296)	3
143	27	222	732	437	295	4
238	78	234	736	474	261	5
143	25	219	738	464	274	6
254	81	258	766	415	350	7
200	53	225	793	458	335	8
263	66	268	815	488	327	9
257	4	222	750	490	260	10
334	85	283	812	506	306	11
454	113	227	746	443	304	12
375	125	238	758	442	316	13
478	92	209	717	420	296	14
282	67	237	768	454	314	15
199	70	217	739	450	289	16
143	90	244	778	447	332	17
157	27	205	739	473	267	18
280	41	231	751	511	240	19
184	64	236	758	462	296	20
375	73	232	761	499	262	21
1 289	377	262	785	456	329	22

# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.  
Medium der Veröffentlichungen: - Print, - Disketten, - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		/
A I 1 - m 04/04	Bevölkerungsstand, April 2004	X	5,10	20,00
A I 2 - hj 2/03	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.2003	X	6,15	20,00
A I 3 - j/03	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht	X	8,00	20,00
A III 1 - j/03	Wanderungen 2003	X	5,55	20,00
A III 1 - m 04/04	Wanderungen, April 2004	X	5,15	20,00
A IV 2 - j/02	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		3,70	
A VI 2; 4 - j/03	Bevölkerung und Erwerbsleben 2003, Ergebnisse des Mikrozensus		4,70	
A VI 7 - m 06/04	Arbeitsmarkt, Juni 2004		3,30	
B I 2, B II 2 - j/03	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		3,70	
B I 5 - j/03	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2003		4,40	
B II 5; 7 - j/03	Auszubildende am 31.12.2003 und Prüfungen 2003 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2003		6,60	
B III 3/2 - j/03	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen		3,30	
B III 4 - j/03	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2003		4,00	
B VII 5 - 4/04	Europawahl 13.06.2004 Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlkreisen der kreisfreien Städte	X	17,15	27,00
C I 1 - j/04	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2004, Anbau auf dem Ackerland - Vorläufiges Ergebnis		2,60	
C II 1 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2004		2,60	
C II 2 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2004		2,60	
C II 3 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftbau, Juli 2004		2,60	
C III 1/4 - 2j/03	Viehzählung Rinder, Schweine, Schafe und Legehennen nach Größenklassen der Tierhaltung und Flächenausstattung am 03. Mai 2003		4,00	
C III 1/5 - 2j/03	Viehzählung Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe - am 03. Mai 2003		3,30	
C III 2 - m 06/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2004		2,60	
D I 2 - m 06/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Juni 2004	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 06/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2004		4,00	
E I 2 - m 06/04	- Produktionsindex, Juni 2004		3,00	
E II 1 - m 06/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juni 2004		3,30	
E IV 1; 2 - j/03	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2003 Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe		3,00	
F II 1; 2 - m 06/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2004		3,30	
F II 5 - j/03	Förderung im sozialen Wohnungsbau 2003	X	5,20	20,00
G I 1 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G III 1; 3 - m 06/04	Aus- und Einfuhr, Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 06/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2004		3,70	
G IV 3 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
H I 1 - m 05/04	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Vorläufiges Ergebnis		2,30	
K IX 1 - j/03	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAföG) 2003	X	5,65	20,00
L III 1 - j/03	Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2003		3,30	
M I 2 - m 08/04	Verbraucherpreisindex, August 2004	X	6,45	20,00
N I 1 - vj 2/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	X	5,95	20,00
O II 2 - 5j/03	Haus- und Grundbesitz, Geldvermögen und Schulden privater Haushalte 2003 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		3,70	
P I 5 - j/01	Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2001		4,00	
Q III 1 - j/02	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2002		3,00	
Verzeichnis	Verzeichnis der Beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		9,00	24,00